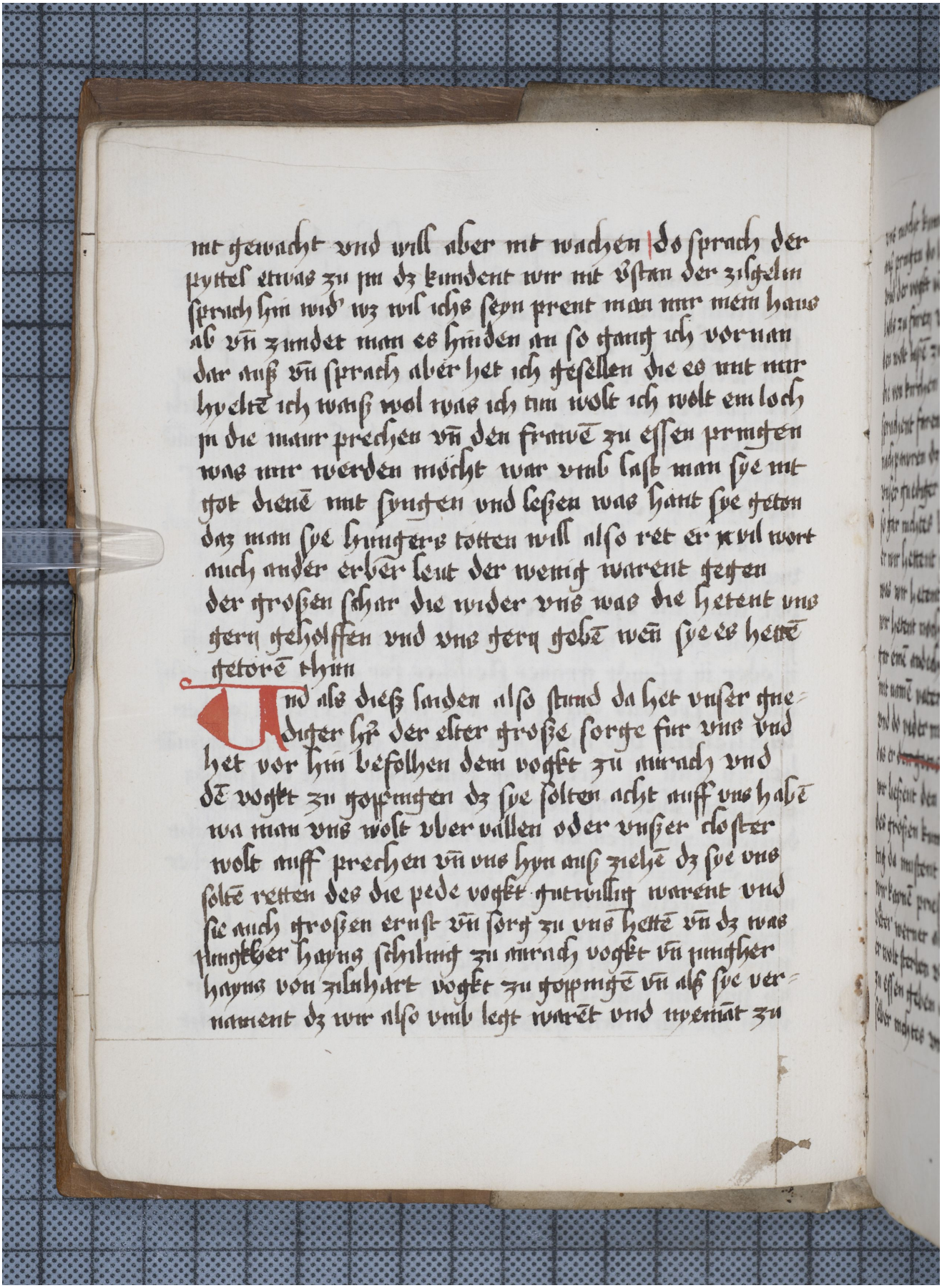
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28769
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



mit gewacht vnd will aber mit wachen | do sprach der
pyttel etwas zu jm dz kundent wir nit vstan der zischelin
sprach jm wid' wz wil ichs seyn prent man mir mein haus
ab vñ zundet man es hinden an so ganck ich vor man
dar auß vñ sprach aber het ich gesellen die es mit mir
hielten ich wauß wol was ich tun wolt ich wolt ein loch
in die maur prechen vñ den firnuē zu essen prungen
was mir werden möcht war vmb last man sye mit
got dienē mit singen vnd lesen was hant sye geton
daz man sye hungers totten will also ret er jr vil wort
auch ander erber leut der wenig warent gegen
der grossen schar die wider vns was die hetent vns
gern gehölffen vnd vns gern gobē wenn sye es hettē
getorē thun

Und als dieß landen also stund da het vnser gne-
diger hr̄ der elter grosse sorge fur vns vnd
het vor hin befolhen dem voglt zu nurnch vnd
dē voglt zu goppingen dz sye solten acht auff vns habē
wa man vns wolt vber vallen oder vnser closter
wolt auff prechen vñ vns hyn auß ziehē dz sye vns
soltē retten des die pede voglt gutwillig warent vnd
sie auch grossen ernst vñ sorg zu vns hettē vñ dz was
jungher hayns schilling zu nurnch voglt vñ jungher
hayns von zilnhart voglt zu goppingē vñ als sye ver-
nament dz wir also vmb legt warēt vnd nyemāt zu